

derung 1906/1907: 274 230 t) und 68 Koksöfen, Brockhauser Tiefbau, Hermanns ges. Schifffahrt, Valeria etc.

d) Eisensteinbergbau: Eisensteinbergwerke an der Ruhr, im Siegerlande, in Nassau, im Rheinlande, am Harz, bei Bredelar, an der Weser. Vorwiegend betrieben werden davon die Spat- und Brauneisensteingruben bei Siegen und in Nassau, sowie die Roteisensteingruben bei Bredelar und an der Weser. In Betrieb sind nur Grube Friedrich bei Wissen, Grube Wohlverwahrt a. d. Weser. Weitere Gruben wurden aufgeschlossen bzw. sind wieder in Betrieb genommen worden, so Grube Florentina bei Philippstein und Grube Quäck bei Braunfels; Grube ver. Neuhiddinghausen bei Hiddinghausen, Grube ver. Neuherzkamp bei Schee. Der Erzbedarf wird zurzeit vorwiegend aus Schweden bezogen.

Der Gesamtbesitz der Ges. umfasst jetzt ein Areal von ca. 264 ha mit 8 Tiefbauschächten, 6 Hochöfen, 388 Koksöfen, 24 Heizapparaten, 12 Puddelöfen, 5 Wärmöfen, 9 Schweissöfen, 4 Stahlschmelzöfen, 4 Konverter, 9 Gasmotoren, 2 Dolomithrenöfen, 11 Rollöfen, 10 Flammöfen, 9 Kupolöfen, 6 Trockenöfen, 4 Gasmotoren, 5 Glühöfen, 3 Tiegelöfen, 1 Patent-Luftdruckhammer, 1 Steinfabrik, 2 Roheisenmischer, 2 Ringöfen, 1 Ammoniak- und Teerfabrik, 251 Dampfkessel, 62 Pumpwerke, 15 Wasserhaltungsmaschinen, 11 Fördermasch., 8 Separationsmasch., 17 Gebläsemasch., 30 Aufzugsmasch., 10 Kokspressmasch., 2 Kalksteinbrechmasch., 10 Walzenzugmasch., 17 Walzenstrassen, 114 verschiedene Dampfmasch., 3 Bandagen-Walzwerke, 33 Dampfhämmer, 4 Walzenzugmasch. mit Motor-Antrieb, 125 Adjustagenmasch., 719 Werkzeugmasch., 182 Schmiedefeuer, 13 Dynamomasch., 5 hydraulische Pressen, 350 elektrische Motoren, 24 Krane mit elektr. Antrieb, 1 Lauf- u. Schiebebühne, 14 fahrbare Dampfkrane, 8 Giesswagen, 4 Luftdruckkammer, 1 Schleudermaschine, 2 Bockkrane mit Seilantrieb, 9 Chargiermasch., 21 Bockkrane mit Handbetrieb, 8 Hebetische mit Motorantrieb, 13 Rollgänge mit Motorantrieb, 16 hydraulische Krane, 2 Gasmaschinen.

Zur Vermittelung des Verkehrs auf den Etabliss. dienen 61 km normalspur. und 67 km schmalspur. Bahnen mit 42 Lokomotiven. Für Beamte u. Arbeiter sind 342 Wohnhäuser vorhanden. (Siehe auch unten bei Zeche Hansemann.) Auf den grösseren Werken ist durch gut eingerichtete Menagen für das Unterkommen der unverheirateten Arbeiter gesorgt. Konsumanstalten liefern ausserdem den Angehörigen der Etabliss. Lebensmittel gegen Barzahlung zu Selbstkostenpreisen.

Die Zeche Adolf von Hansemann (siehe auch oben) besitzt zwei betriebsfähige Schächte, eine Koksanstalt mit 140 Coppé-Öfen (erzeugt 1906/1907 136 165 t), auch 2 Ziegelringöfen sind vorhanden. Eine neue Kokerei von 60 Öfen mit Nebenprodukten-Gewinnung kam Anfang 1906 in Betrieb. Berechsante ca. 15 000 000 qm, Flächeninhalt der Grundstücke in den Gemeinden Nette, Mengede u. Östrich insges. 65 ha 30 a 86 qm, eine Arbeiterkolonie, die 149 Wohngebäude (für 702 Arbeiterfamilien) nebst Stallgebäuden umfasst; auch sind 19 Beamtenwohnhäuser vorhanden. Für den Ankauf von Grundstücken, den Bau von Arb.-Wohnhäusern u. für den weiteren Ausbau der Zeche einschl. der aus Anlass der 1901 er Wasserkatastrophe gemachten Aufwendungen, neue elektr. Wasserhaltung etc. wurden 1900/1901 M. 2 240 932 bzw. 1901/1902 M. 927 617 verausgabt. Neuanlagen 1902/1903 bis 1906/1907: M. 601 222, 423 723, 516 920, 1 324 482, 938 019. Die Zeche stand am 30./6. 1907 mit M. 14 089 343 zu Buche.

Bei den übrigen Werken wurden 1900/1901—1906/1907 für die Fortführung begonnener Bauten, für Umbauten u. sonst. Vermehrung der Anlagen insgesamt M. 5 410 000, 1 779 347, 848 247, 2 416 404, 4 064 215, 3 163 883, 5 741 311 aufgewendet, davon entfallen auf die Dortmunder Werke 1906/07 M. 4 558 973, auf die Eisensteingruben M. 787 351.

Produktion:	Steinkohlen	Brutto- Überschuss in M.	Eisenstein	Überschuss	Betriebene	Roheisen
	t		t	M.	Hochöfen	t
1898/1899	316 646	570 765	136 309	265 972	7	299 081
1899/1900	430 210	827 119	142 458	197 290	7,11	301 791
1900/1901	409 078	727 071	120 184	235 670	5-6	276 459
1901/1902	491 074	791 807	56 953	2 996	5-6	275 239
1902/1903	602 812	911 097	29 111	- 151 251	7-8	386 410
1903/1904	635 903	449 857	43 753	- 47 498	7-8	396 814
1904/1905	682 593	330 496	107 264	40 568	5-6	292 940
1905/1906	869 441	1 097 434	115 110	17 901	5-6	349 425
1906/1907	863 650	577 118	148 536	130 805	6-7	337 465

Produktion:	Gesamt-Prod. an Eisen- u. Stahl- fabrikaten in t	Durchschnitts- Verkaufspreis 1000 kg in M.	Brutto-Überschuss		(- Verlust) der Werke Henrichshütte	Zusammen
			in Dortmund	in Horst		
			M.	M.	M.	M.
1898/1899	422 197 *)	120.24	4 298 767	735 381	836 404	6 707 291
1899/1900	308 786 **)	162.57	6 115 440	1 401 998	1 250 996	9 792 845
1900/1901	235 213 **)	168.65	4 228 477	442 659	- 446 404	5 187 474
1901/1902	258 001	134.75	2 395 545	- 108 764	- 531 339	2 550 245
1902/1903	299 928	125.88	4 980 205	36 612	292 295	6 068 959
1903/1904	284 457	128.87	4 607 212	200 200	55 503	5 265 275
1904/1905	246 971	?	4 032 851	19 024	verkauft	4 422 941
1905/1906	300 576	?	3 614 335	417 334	"	5 147 006
1906/1907	332 576	?	5 310 214	468 887	"	6 487 025

*) Inkl. Halbfabrikate. **) Nur Fertigfabrikate.